

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Tarifentscheide

des

schweiz. Zolldepartements in den Monaten Mai/Oktober 1896.

Tarif- nummer.	Zollansatz. Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware.
15	8. —	Dünger, künstlicher, in Paketen, Gläsern, Dosen, Büchsen etc. (sog. Blumendünger).
34	— 30	Calciumcarbid.
69	7. —	Acetylen.
72	2. —	Chromsäure.
618	— 30	} Lindenbast.
619	1. 50	
720	20. —	Kinderspielkarten, sofern sich dieselben nicht zum Spielen eines der gewöhnlichen Kartenspiele eignen.

Zolleinnahmen im Monat August 1896.

I. Hauptsächliche Mehreinnahmen.

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Plus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
		Fr.	Fr.	Fr.
416b	Mehl, Reismehl ausgenommen .	37,651	65,907	28,256
441	Tabakblätter, roh, etc.	92,544	117,791	25,247
286	Eisengußwaren, ganz grobe, rohe	14,288	33,425	19,137
448	Zucker in Hüten, Platten, etc. .	126,516	142,612	16,096
449	Zucker, geschnitten oder fein gepulvert.	64,804	79,409	14,605
630	Wollkonfektion	59,760	71,654	11,894
279	Schienen, Stabeisen, Blech: grobe Dimensionen	23,103	34,674	11,571
365	Petroleum	49,468	59,837	10,361
263	Güterwagen für Normalbahnen	—	10,260	10,260
447	Roh- und Krystallzucker, etc. .	259,324	268,427	9,103
250	Nicht genannte Maschinen . .	24,796	31,834	7,038
292	Eisenwaren, gemeine, abge- schliffen, etc.	13,849	20,544	6,695
450	Bier in Fässern	36,985	43,541	6,556
280	Schienen, Stabeisen, etc.: feine Dimensionen	17,760	23,716	5,956
406	Hafer	10,460	15,600	5,140
603	Bodenteppiche aus Wolle, feine	8,433	13,499	5,066
163	Möbel, etc., aus gemeinen Holz- arten: poliert	4,162	8,873	4,711
409	Mais	3,715	8,267	4,552
169	Leisten zu Rahmen, verziert, bemalt, etc.	2,138	6,659	4,521
187	Blumenzwiebeln	726	5,121	4,395
304	Elektrische Kabel und umspon- nene Leitungsdrähte	1,959	6,286	4,327
426	Cichorienwurzeln, getrocknete, etc.	600	4,871	4,271
109	Fensterglas, gewöhnliches . .	3,196	7,088	3,892
	Transport			223,650

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Plus- differenz 1896.
		1895.	1896.	(In Franken aufgerundet.)
		Fr.	Fr.	Fr.
	Transport			223,650
532	Linoleumteppiche	5,527	9,379	3,852
715	Lampen aller Art, fertige, sowie fertige Bestandteile	3,461	7,069	3,608
710	Töpferwaren, feine	17,014	20,071	3,057
284	Eisendraht, roh	1,383	4,181	2,798
289	Schmiedeeisenwaren, ganz grobe, rohe	2,146	4,705	2,559
248	Webstühle, etc.	286	2,700	2,414
572	Gewebe aus Halbseide	221	2,593	2,372
215	Elektrische Apparate aller Art und Bestandteile von solchen	906	3,084	2,178
283	Eisenblech, unter 3 mm. Dicke, verbleit, etc.	8,967	11,138	2,171
171	Spiegel- und Bilderrahmen, ver- ziert, bemalt, etc.	2,342	4,485	2,143
115	Glaswaren aus gewöhnlichem farblosem Glas	3,886	6,026	2,140
479	Druck-, Schreib- und Postpapier, etc., einfarbig	2,158	4,275	2,117
202	Schuhwaren aus Kautschuk	398	2,504	2,106
429	Malz	22,246	24,348	2,102
420	Gewürze	1,842	3,750	1,908
444	Cigarren und Cigaretten	6,462	8,314	1,852
388	Wurstwaren aller Art	4,267	6,104	1,837
285	Eisendraht, verbleit, verzinkt, etc.	1,876	3,684	1,808
508	Baumwollgewebe, bedruckt, über 7 kg. per 100 m ²	21,110	22,878	1,768
24	Parfumerien und kosmetische Mittel in Detailpackung	1,378	3,112	1,734
499	Baumwollgewebe, glatt, geköpert: roh, im Gewicht von 6 kg. und darüber per 100 m ²	1,807	3,467	1,660
637	Putzmacherwaren	2,072	3,668	1,596
625	Kleider, baumwollene	6,216	7,799	1,583
368	Butter, frisch	3,652	5,152	1,500
	Transport			276,513

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Plus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
	Transport	276,513
506	Baumwollgewebe, gefärbt, über 7 kg. per 100 m ²	10,592	12,082	1,490
459	Schaumweine in Flaschen	3,314	4,795	1,481
541	Packtuch aus Jute, unter 9 Fäden auf 5 mm. im Geviert	520	2,001	1,481
697	Backsteine, Platten, Fliesen, aus Thon: roh	862	2,236	1,374
127	Spiegelglas, belegtes, und Spiegel von 18 dm ² und darüber	1,163	2,503	1,340
576	Bänder aus Halbseide	129	1,466	1,337
495	Baumwollgarne, gefärbt: einfach	467	1,798	1,331
282	Eisenblech unter 3 mm. Dicke, roh	8,321	9,599	1,278
414	Reis in geschälten Körnern	1,840	3,107	1,267
242	Land- und hauswirtschaftliche Maschinen	2,229	3,494	1,265
141	Balken, Schwellen, etc., hölzerne, andere als eichene	789	2,032	1,243
627	Konfektionswaren aus Leinen, Leibwäsche ausgenommen	1,739	2,981	1,242
165	Möbel, etc., fertige, aus Ebenisten- holz	190	1,423	1,233
446	Melasse und Sirup	2,020	3,225	1,205
443	Rauch- Schnupf- und Kautabak	1,253	2,405	1,152
287	Eisengußwaren, feine	6,084	7,161	1,077
478	Packpapiere, einfarbig; Wachs- und Teerpapier	427	1,498	1,071
606	Wollene Posamentierwaren	361	1,431	1,070
100	Blei- und Zinkweiß, nicht ab- gerieben	732	1,788	1,056
522	Bänder und Posamentierwaren aus Baumwolle	2,080	3,121	1,041
457	Naturwein in Flaschen, etc.	704	1,731	1,027
640	Garnierte Filzhüte	358	1,384	1,026
709	Töpferwaren, gemeine	851	1,870	1,019
294	Eisenwaren, feine, emailliert	2,401	3,406	1,005
	Total der Mehreinnahmen	305,624

II. Hauptsächliche Mindereinnahmen.

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Minus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
		Fr.	Fr.	Fr.
656	Ochsen	88,710	55,035	33,675
455	Naturwein in Fässern	146,371	114,276	32,095
386	Geflügel, getötetes	37,628	23,432	14,196
657	Zuchtstiere	14,075	6,025	8,050
367	Schweineschmalz	9,864	2,029	7,835
349	Hydraulischer Kalk	16,739	10,453	6,286
241	Eiserne Konstruktionen	13,044	6,909	6,135
331ex	Bausteine, bossiert oder roh be- hauen	6,104*	—	6,104*
486	Papierwäsche	7,822	3,215	4,607
714	Kurzwaren, gemeine, Schmuck- gegenstände ausgenommen	21,426	16,935	4,441
383	Fleisch, frisch geschlachtetes	6,582	2,197	4,385
404	Weizen	88,440	84,197	4,243
596	Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt: schwere	70,341	66,312	4,029
108	Dachglas und Glasziegel; Boden- platten von Glas	9,426	5,427	3,999
658	Kühe, geschaufelt	5,670	2,070	3,600
570	Gewebe aus reiner Seide	4,517	939	3,578
415	Graupe, Gries, Grütze, etc.	21,720	18,318	3,402
239	Dampfkessel	3,201	588	2,613
711	Porzellan aller Art	5,740	3,153	2,587
562	Seide (Organzin und Trame), roh, gewirnt	10,102	7,671	2,431
707	Muffenröhren, Kanalisationsbe- standteile, grobe	10,082	7,662	2,420
423	Kaffee, roh	16,503	14,114	2,389
245	Spinnerei- u. Zwirnereimaschinen Ausgerüstete Hüte, andere als aus Filz	3,897	1,621	2,276
641		2,844	652	2,192
514	Baumwollgewebe, gebleicht, bunt- gewebt, etc.: gemustert	4,163	2,209	1,954
	Transport			169,522

* Aus Frankreich (Differentialtarif).

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Minus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
		Fr.	Fr.	Fr.
	Transport			169,522
664	Schweine bis und mit 60 kg. .	1,916	25	1,891
575	Bänder aus Seide	2,786	912	1,874
703	Ofenkacheln und aufgesetzte Kachelöfen	3,994	2,148	1,846
384	Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, etc.	10,758	8,938	1,770
391	Weintrauben, frische, zum Tafel- genuß	5,742	3,987	1,755
400	Gemüse, frische	1,688	—	1,688
619	Stroh, Rohr, Bast, etc., gefärbt, gespalten, gesponnen, etc. . .	2,565	906	1,659
466	Speiseöle in Fässern, andere als Olivenöl	2,541	937	1,604
403b	Gemüse, konserviert, in Gefäßen von 5 kg. oder weniger . . .	2,340	747	1,593
191	Zeng- und Riemenleder; Kalb- leder, braun und gewichst . .	2,482	890	1,592
390	Obst, genießbare Beeren: frisch	1,591	—	1,591
356c	Steinhauerarbeiten, poliert, orna- mentiert, aus Marmor oder Granit	1,633	257	1,376
396	Trockenbeeren zur Weinbereitung	12,420	11,091	1,329
192	Nicht genannte Ledersorten . .	8,464	7,193	1,271
493	Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt	5,314	4,075	1,239
260	Fahrräder	3,554	2,327	1,227
394	Obst, gedörrtes, etc.	1,494	268	1,226
635	Wollene Wirkwaren	32,670	31,478	1,192
366	Nicht genannte Mineral- und Teeröle	4,367	3,191	1,176
552	Seilerarbeiten, nicht genannte .	2,239	1,065	1,174
116	Glaswaren, geschliffene, gravierte, etc.	3,398	2,235	1,163
355	Steinhauerarbeiten, etc., roh . .	4,810	3,667	1,143
577	Posamentierwaren aus Seide . .	1,318	214	1,104
421	Honig	2,794	1,719	1,075
	Transport			204,080

Tarif Nr.	Bezeichnung der Ware.	Einnahmen. (In Franken aufgerundet.)		Minus- differenz 1896. (In Franken aufgerundet.)
		1895.	1896.	
	Transport			204,080
600	Wollene Decken, ohne Näharbeit	3,126	2,056	1,070
296	Messerschmiedwaren	3,737	2,668	1,069
501	Baumwollgewebe, glatt, geköpert: roh, im Gewichte von weniger als 6 kg. per 100 m ² , mit 20 und mehr Fäden auf 5 mm. im Geviert	2,730	1,663	1,067
485	Buchbinder-u. Cartonagearbeiten	5,120 ⁰	4,054	1,066
556	Teppiche, gewebte, aus Jute, etc.	1,625	564	1,061
592	Wollgarne auf Spulen, in Knäueln, etc.	15,736	14,702	1,034
413	Reis, roh	1,278	248	1,030
	Total der Mindereinnahmen			211,477

Rekapitulation.

		Fr.
Mehreinnahmen pro August 1896, auf 71 Tarifpositionen		305,624. —
Mindereinnahmen pro August 1895, auf 56 Tarifpositionen		211,477. —
	Plusdifferenz 1896	94,147. —
Toteleinnahmen pro August 1896		3,612,520. 39
" " " 1895		3,482,201. 67
	Faktische Mehreinnahme 1896	130,318. 72
Toteleinnahmen vom 1. Januar bis 31. August 1896		28,605,152. 20
" " " " 31. " 1895		27,344,948. 55
	Totalmehreinnahme 1896	1,260,203. 65

Bekanntmachung.

Der Jahrgang 1895 der **schweizerischen Handelsstatistik** (Jahresband, nebst Bericht und zwei graphischen Tabellen) wird nächster Tage erscheinen und kann bei allen Postbureaux, sowie beim Bureau für Handelsstatistik (alter Zähringerhof, Bern) bestellt werden. Preis Fr. 5.

Jahresbericht (à Fr. 1) und graphische Tabellen (jede à 50 Cts.) werden auch separat abgegeben.

Bern, den 14. Oktober 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Auf Anregung des Gartenbauvereins für Hamburg, Altona und Umgegend wird im Jahr 1897 in Hamburg eine allgemeine Gartenbauausstellung stattfinden.

Die Ausstellung soll das Gesamtgebiet des Gartenbaues und alle Pflanzenkulturen umfassen und ihre Beschickung soll jedem Gärtner und Freunde des Gartenbaues oder Obstbaues ohne Unterschied der Nationalität freistehen. Zu ihrer Beschickung sind auch alle Industriellen, Gewerbetreibenden und Künstler eingeladen, die Produkte des Gartenbaues oder Obstbaues herstellen oder deren Erzeugnisse zur Förderung des Gartenbaues oder Obstbaues bestimmt sind.

Die Ausstellung zerfällt in:

1. eine permanente Ausstellung im Freien und in Hallen von Eröffnung der Ausstellung Anfang Mai 1897 bis zu ihrem Schlusse Ende 1897 (Anmeldungstermin bis zum 1. November 1896 und 1. März 1897);
2. eine Frühjahrsausstellung vom 1. Mai bis zum 7. Mai 1897 (Anmeldungstermin 1. März 1897);
3. eine Sonderausstellung von Pflanzen, Blumen und Gemüsen vom 30. Mai bis zum 3. Juni (Anmeldungstermin 14 Tage vor der jeweiligen Eröffnung);

4. eine Sonderausstellung von Pflanzen, Blumen und Gehölzen vom 2. Juli bis zum 6. Juli (Anmeldungstermin 14 Tage vor der jeweiligen Eröffnung);
5. eine Sonderausstellung von Pflanzen, Blumen und Obstsorten vom 30. Juli bis zum 3. August (Anmeldungstermin 14 Tage vor der jeweiligen Eröffnung);
6. eine allgemeine Herbstaussstellung vom 27. August bis 5. September (Anmeldungstermin bis 1. August 1897);
7. eine allgemeine Obstaussstellung vom 17. September bis 30. September (Anmeldungstermin bis 1. September 1897).

Neben den Objekten, die in den für diese einzelnen Ausstellungen ausgeschriebenen Wettbewerben konkurrieren, werden zu den Ausstellungen auch alle andern Pflanzen, Blumen, Früchte und Gemüse, die sich zur Zeit ihrer Abhaltung in bester Kultur und Reife befinden, zugelassen und prämiert werden.

Allfällige Anmeldungen und Auskunftsbegehren sind zu richten an das „Komitee der Allgemeinen Gartenbauausstellung in Hamburg 1897“ in Hamburg, Gr. Reichenstr. 3.

Bern, den 14. August 1896.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Zur Regelung von Familienangelegenheiten hat der Gemeindeammann von Lautenne-Vertière (Doubs) Nachforschungen nach den Nachkommen zweier Brüder Viennet von Flangebouche gewünscht. Diese sollen sich gegen das Jahr 1800 in der Schweiz eingebürgert haben. Allfällige Auskunft ist an die Bundeskanzlei zu richten, bei welcher auch nähere Angaben erhältlich sind.

Bern, den 13. Oktober 1896.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Reproduziert.

Der Umstand, daß Deutsche, welche sich um das schweizerische Bürgerrecht bewerben, eine Urkunde über ihre definitive Entlassung aus dem deutschen Staatsverbande beibringen, hat für den Fall, daß deren Bewerbung ohne Erfolg ist, für die Betreffenden folgende Nachteile:

Eine einfache Zurücknahme der Entlassungsurkunde von seiten der deutschen Behörden ist gesetzlich nicht zulässig, vielmehr hat jeder aus dem deutschen Staatsverband entlassene Deutsche in Gemäßheit des deutschen Gesetzes über Erwerb und Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870, § 8, Ziff. 3 und 4, zum Behufe der Wiedererwerbung des ursprünglichen Indigenates nachzuweisen, daß er in Deutschland an dem Orte, wo er sich niederlassen will, eine eigene Wohnung oder ein Unterkommen finde und an diesem Orte nach den daselbst bestehenden Verhältnissen sich und seine Angehörigen zu ernähren im stande sei.

Andererseits hat der Betreffende, weil er nicht mehr im Besitze von Ausweisschriften ist, die Ausweisung aus der Schweiz durch die betreffenden kantonalen Behörden zu gewärtigen.

Künftige Bewerber um das schweizerische Bürgerrecht werden nun aufmerksam gemacht, daß der Bundesrat für die Erteilung der Bewilligung zum Erwerb eines schweizerischen Bürgerrechts nicht die Vorlage einer Urkunde über die Entlassung aus dem bisherigen Staatsverbande (Entlassungsurkunde) verlangt, sondern sich mit einer vorbehaltlosen Erklärung der zuständigen auswärtigen Behörde darüber, daß für den Fall der Erwerbung eines schweizerischen Bürgerrechts die Entlassung aus dem frühern Staatsverbande bewilligt werde (Entlassungszusicherung), begnügt.

Bern, den 29. Februar 1884.

Schweiz. Bundeskanzlei.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.10.1896
Date	
Data	
Seite	119-128
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 583

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.